

Durchführung des Anmeldeverfahrens für Schüler der Klassenstufe 4



1 Vorbemerkung

Grundlage des Verfahrens sind § 34 des Sächsischen Schulgesetzes sowie die jeweiligen Schulordnungen. Die Termine zum Aufnahmeverfahren sind in der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Bedarfsberechnung für die Unterrichtsversorgung, die Unterrichtsorganisation und zum Ablauf des Schuljahres 2024/2025) (VwV Bedarf und Schuljahresablauf 2024/2025) vom 09.04.2024.

Die Ausgabe der Bildungsempfehlungen durch die Grundschulen erfolgt am 14. Februar 2025.

2 Anmeldungen mit Bildungsempfehlung

Diese sind vom 14. Februar bis 07. März 2025 an einem Gymnasium Ihrer Wahl möglich. Das Anmeldeverfahren soll möglichst kontaktarm erfolgen.

Bei Vorliegen einer Bildungsempfehlung durch die Grundschule für das Gymnasium soll die Anmeldung auf dem Postweg erfolgen. Verwenden Sie bitte folgende Adresse:

Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium, Hohe Straße 25, 09112 Chemnitz.

Sie können auch den Briefkasten am Objekt Hohe Straße 35 verwenden.

Das Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium nimmt Ihre Anmeldung im Haus 1, Hohe Straße 25, in Ausnahmefällen nach vorheriger Terminabsprache im Sekretariat auch entgegen.

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall telefonisch unter 0371/3989 2950 bzw. 3989 2960 oder per Email an uns.

Beachten Sie die Checkliste, damit alle Unterlagen vollständig sind. Die Bestätigung des Posteingangs und die Überprüfung der Vollständigkeit der Unterlagen werden wir Ihnen per Email zu senden. Der Posteingangsstempel ist bindend. Für die Wahl des Postwegs, möchte ich Sie bitte bis spätestens Dienstag, den 04. März 2025 die Unterlagen zu versenden.

3 Anmeldungen ohne Bildungsempfehlung

Sollte keine Bildungsempfehlung für das Gymnasium vorliegen, ist eine Anmeldung ebenfalls in dem genannten Zeitraum möglich. Die Unterlagen sind in diesen Fall persönlich abzugeben nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung. Im Antrag muss für den Fall einer späteren Rücknahme des Antrages auf Aufnahme am Gymnasium ist die gewünschte Oberschule vermerkt sein.

Das Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium nimmt Ihre Anmeldung im Haus 1, Hohe Straße 25, nach vorheriger Terminabsprache im Sekretariat auch entgegen.

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall telefonisch unter 0371/3989 2950 bzw. 3989 2960 oder per Email an uns.

Für diese Schüler findet am 11. März 2025 (Nachtermin: 19. März 2025) um 9:30 Uhr die schriftliche Leistungserhebung statt. Die Leistungserhebung wird zentral erstellt. Nach einer kurzen Einlesezeit von 10 Minuten müssen durch die Grundschüler Aufgaben aus den Bereichen Deutsch, Mathematik und Sachkunde in 60 Minuten bearbeitet werden. Die Anteile sind gleichwertig. Eine Benotung erfolgt nicht.

Das Ergebnis der Leistungserhebung wird den Eltern der Schüler der Klassenstufe 4 im verpflichtenden Beratungsgespräch mitgeteilt.

Mit der Antragsstellung erhalten Sie einen Terminvorschlag für ein verpflichtendes Beratungsgespräch mit mir als Schulleiterin. Bei Nichtteilnahme am Beratungsgespräch sind Sie verpflichtet bis spätestens 21. März 2025 ihr Kind an der gewünschten Oberschule anzumelden. Besteht nach erfolgtem Beratungsgespräch der Wunsch zur Aufnahme an einer Oberschule, melden die Eltern ihr Kind spätestens bis zum 10. April 2025 an der gewünschten Oberschule an. Eltern, für deren Kind im Ergebnis des Beratungsgesprächs der Besuch der Oberschule empfohlen wird, die aber trotzdem wünschen, dass ihr Kind den weiteren Bildungsweg am Gymnasium fortsetzt, teilen dies nach dem Beratungsgespräch schriftlich spätestens bis zum 10. April 2025 dem Schulleiter des Gymnasiums mit.

4 Entscheidungen über die Aufnahme

Einen Bescheid über die Aufnahme an einem Gymnasium sollen die Eltern am 16. Mai 2025 erhalten. Für die Eltern von Schülern, denen eine Bildungsempfehlung für das Gymnasium erst am Ende des Schuljahres erteilt werden konnte, erfolgt eine Entscheidung über die Aufnahme am Gymnasium bis zum 23. Juni 2025.

Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass eine Aufnahme in unserem Haus nur entsprechend unserer Kapazität (3- bis 4-zügig) in Absprache mit dem Landesamt für Schule und Bildung möglich ist. Sollte diese Kapazität überschritten werden, kommt das durch das OVG bestätigte Losverfahren zur Anwendung. Alle Plätze sind unter der strikten Beachtung der Gleichbehandlung zu vergeben. Ausnahmen gelten für Schüler mit Behinderung, Kinder deren Schulweg sich auf mehr als 90 Minuten verlängern würde und Kinder, deren Geschwister im neuen Schuljahr bereits an der Schule lernen.

Checkliste zur Durchführung des Aufnahmeverfahrens für Schüler der Klassenstufe 4 im Schuljahr 2025/2026 für das Gymnasium

- Original der Bildungsempfehlung (wird durch die Grundschule ausgegeben)
- Aufnahmeantrag vom Landesamt für Schule und Bildung
 - Unterschrift beider Sorgeberechtigten notwendig, sonst eine Kopie des alleinigen Sorgerechtes beifügen bzw. eine entsprechende Vollmacht
 - Annahme nur bei Angabe von 3 Wunschschiulen
 - E-Mailadresse für Rückfragen und Bestätigungen angeben
- Formular zur Aufnahme am Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium
- Kopie der Geburtsurkunde (eine Beglaubigung ist nicht notwendig)
- Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4
- Kopie des Jahreszeugnisses Klasse 3 bei Bildungsempfehlung für die Oberschule

Hinweise zur Anmeldung für das Gymnasium:

- Anmeldung erfolgt möglichst auf postalischen Weg. Eine Bestätigung sowie eventuelle Terminvergabe per E-Mail.
- oder persönlich nach vorheriger telefonischen Terminabsprache

Hinweise zur Anmeldung ohne Bildungsempfehlung für das Gymnasium:

- Termin zur schriftlichen Leistungserhebung:
 - 1. Termin: 11.03.2025 9:30 Uhr
 - Nachtermin: 19.03.2025 9:30 Uhr
- Verpflichtendes Beratungsgespräch:
 - 11.03.2025 bis 20.03.2025 nach Vereinbarung

Aufnahme am Gymnasium

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich / beantragen wir die Aufnahme unserer Tochter / unseres Sohnes*,

--	--

Vorname, Name

Geburtsdatum/Ort

am Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium Chemnitz ab dem Schuljahr 2025/2026 in die Klassenstufe 5.

Angaben für ein Auswahlverfahren

Falls es mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze an gibt ist ein Auswahlverfahren unvermeidlich. Geschwisterkinder werden dabei bevorzugt.

Ein Geschwisterkind unserer Tochter/unseres Sohnes besucht gegenwärtig schon das KaSchmiR:

.....

(Bitte Name und Klasse angeben)

Besondere Fördermaßnahmen

Wir besitzen einen Diagnostikbericht bzgl. einer Teilleistungsschwäche (LRS, Dyskalkulie oder ADS, ADHS)

Welche Teilleistungsschwäche wurde diagnostiziert?

.....

(Bitte eine Kopie des Diagnoseberichtes vorlegen)

2. Fremdsprache

Die folgende Angabe ist nicht verbindlich, soll uns aber die Klassenbildung erleichtern. Sie können Ihre Entscheidung aber in jedem Falle noch revidieren:

2. Fremdsprache: Latein (ab Klasse 5)
 Französisch (ab Klasse 6)

Klassenverband

Ich/Wir wünschen, dass mein/unser Kind mit folgenden Kindern eine Klasse besucht:

.....

(Vor- und Nachname)

Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine Wunschangabe. Ob ein gemeinsamer Klassenbesuch möglich ist, ist von der Fremdsprachenwahl, Ethik und Religion und der Klassenstärke abhängig.

Übernahme Unterlagen:

(Soweit für unsere Tochter / unseren Sohn solche Unterlagen an der derzeitigen Schule vorhanden sind.)

Ich bin / Wir sind mit der Übernahme folgender Unterlagen:

- schulpsychologischem Nachweis bei Teilleistungsschwächen
- Bescheiden für sonderpädagogischen Förderbedarf
- Entwicklungsberichten mit dem Formular Schulwechsel

von der abgehenden Schule einverstanden. nicht einverstanden.

Ich weiß / Wir wissen, dass wir verpflichtet sind, die aufnehmende Schule über eventuell bestehende Gutachten zu informieren.

Die Unterschrift beider Sorgeberechtigten ist notwendig, sonst ist eine Kopie des alleinigen Sorgerechtes beifügen bzw. eine entsprechende Vollmacht.

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte

Antrag auf Aufnahme in die Klassenstufe 5 für die Oberschule / das Gymnasium

Schuljahr 20 / 20

Abgabe bis . .20

Angaben zum Kind

Name	Vorname	Geschlecht
		<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> andere

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort (Hauptwohnsitz)

Geburtsdatum	Geburtsort

Staatsangehörigkeit	Religionszugehörigkeit

Bei unserem Kind liegt eine Behinderung bzw. chronische Krankheit vor, die für den Schulbesuch von Bedeutung ist.

 ja nein

Bei unserem Kind wurde sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt.

 ja nein

Bei unserem Kind wurde eine Lese-Rechtschreib-Schwäche festgestellt.

 ja neinWeitere zu beachtende Besonderheiten:¹**Angaben zur derzeit besuchten Schule**

Schulname

Schulort

Klassenstufe

Unserem Kind wurde eine Bildungsempfehlung für die Oberschule / das Gymnasium erteilt.**Angaben zu den Eltern (Personensorgeberechtigten)** Es besteht alleiniges Sorgerecht.²

Person 1: Name	Vorname	Person 2: Name	Vorname

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort³Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort³

Telefon

E-Mail¹

Telefon

E-Mail¹**Wir beantragen mit Beginn des Schuljahres die Aufnahme an der folgenden öffentlichen Schule:**

Schulname

Schulort

Diese Schule besucht bereits mindestens ein Geschwisterkind, derzeit in Klassenstufe:

Bei Nichtermöglichung der Aufnahme an o. g. Schule wünschen wir eine Umlenkung an folgende öffentliche Schule:**2. Wunsch:** Schulname

Schulort

3. Wunsch: Schulname

Schulort

Wir wünschen die Teilnahme am Unterricht im Fach evangelische Religion katholische Religion jüdische Religion Ethik.(findet nur an ausgewählten Schulen statt)

Hinweis: Ihr Kind kann nur in einem der o. g. Fächer beschult werden. Kinder evangelischen, katholischen oder jüdischen Glaubens nehmen am Unterricht ihres Bekenntnisses teil, sofern nicht vom Abmelderecht Gebrauch gemacht wird. Kinder, die nicht am o. g. Religionsunterricht oder ersatzweise an der religiösen Unterweisung ihrer Gemeinschaft teilnehmen, besuchen den Ethikunterricht. Der Unterricht im Fach Religion kann auf Antrag von Kindern besucht werden, die konfessionsfremd sind oder keiner Konfession angehören.⁴

Die Kenntnisnahme der Auswahlkriterien der beantragten Aufnahmeschule wird hiermit bestätigt.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Person 1

Unterschrift Person 2

¹ Angabe freiwillig; ² bitte Nachweis beifügen; ³ falls abweichend zur Anschrift des Kindes; ⁴ §§ 18 - 20 SächsSchulG, VwV Religion und Ethik